



SICHERE VOR-ORT- WARTUNG VON HUBARBEITSBÜHNEN TOOLBOX TALK

WARUM IST DIE SICHERE VOR-ORT-WARTUNG VON MOBILEN HUBARBEITSBÜHNEN WICHTIG?

Die Vor-Ort-Wartung von mobilen Hubarbeitsbühnen (MEWP) birgt meist höhere Risiken als die Wartung in der Werkstatt. Die Risiken können erhöht werden durch:

- Schlechtes Wetter;
- Abgelegene oder schwer zugängliche Standorte;
- Allein arbeiten;
- Maschinenposition/-konfiguration/Hubarbeitsbühnen-Typ.

UM WELCHE MASCHINEN HANDELT ES SICH?

Alle Hubarbeitsbühnen-Typen können vor Ort gewartet oder inspiziert werden.

WAS SOLLTE ICH TUN?

Sie sollten für alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten:

- Geschult und befugt sein sowie mit der Hubarbeitsbühne vertraut und erfahren sein.
- Bestätigen Sie den entsprechenden Kontakt vor Ort.
- Vor Beginn und während der Tätigkeit eine arbeitsplatzspezifische Gefahrenanalyse durchführen.
- Wenn sie isoliert arbeiten, über eine „Verfahrensweise für Isoliertes Arbeiten“ verfügen.

MUSS ICH EINE BESTIMMTE PSA TRAGEN?

- Sie müssen mindestens die von Ihrem Arbeitgeber und der Baustelle vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen, einschließlich der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA).
- Tragen Sie einen Augenschutz und Gummihandschuhe, wenn Sie die Stromversorgung (Strom oder Diesel/Gas) überprüfen.

AN WEN RICHTET SICH DER VORTRAG?

Dieser Toolbox Talk richtet sich an:

- Vorgesetzte des Außendiensttechnikers
- Anwender (die den Einsatz von Hubarbeitsbühnen am Arbeitsort steuern)
- Standortmanager und Aufsichtsmitarbeiter
- Servicetechniker

WIE FÜHRE ICH DEN VOR-ORT-SERVICE DURCH?

- Beseitigen oder minimieren Sie Gefahren oder die in der Risikobewertung ermittelten Risiken.
- Sperren Sie den Bereich rund um die Maschine ab, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Entfernen Sie verschüttete Flüssigkeiten (Öle, Kraftstoffe, Batterieflüssigkeiten) sofort, um ein Ausrutschen oder Verätzungen zu vermeiden.
- Trennen Sie bei Arbeiten an elektrischen Anlagen das Gerät vom Netz oder von den Batterien, bis dieses für die Prüfung benötigt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden.
- Verwenden Sie bei Bedarf immer Wartungsstützen (Zylinderstützen, Achsständer usw.)
- Jeder Zugang in der Höhe oder in die Maschine (insbesondere Ausleger, innere Scherenpakete usw.) muss einer weiteren Risikobewertung unterzogen werden.

BITTE BEACHTEN

- Unterziehen Sie die Situation einer ordnungsgemäßen Risikobewertung. Überprüfen Sie die Gefahrenanalyse, wenn sich die Tätigkeit ändert.
- Seien Sie sich bewusst, dass der Zugang zu bestimmten Bereichen der Hubarbeitsbühne, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, zusätzliche Gefahren bergen kann (z. B. Ausleger oder Scherenpakete).
- Beachten Sie das Wartungshandbuch des Herstellers.
- Wenn Sie unsicher sind, unterbrechen Sie und holen Sie Hilfe, wie Sie vorgehen sollen.

Sich nicht wissentlich in Gefahr bringen

WEITERFÜHRENDE RESSOURCEN

- IPAF Technische Anleitung – F1 Einweisung TE-677-0718 (verfügbar unter www.ipaf.org/resources)
- Betriebsanleitung des Herstellers (erhältlich über www.ipaf.org/de/hersteller)
- IPAF-Sicherheitsleitfaden für Bediener (verfügbar unter www.ipaf.org/resources)